

Bezugsschein auf die Hälfte einer vollgezählten Namensaktie von M. 200 oder M. 100 betreffender 5% Oblig. umzutauschen. Die Aktien u. Oblig. haben Div.- bzw. Zins-Ber. ab 1./1. 1914 (Frist 26./1. 1914). Von dem Anerbieten auf den Umtausch von Kummerwerten gegen Werte der Ges. hat die Mehrzahl der Interessenten Gebrauch gemacht, so dass es gelungen ist, die bestehenden bezügl. Verpflichtungen in ihrem erheblichen Teile zu eliminieren. Die benötigten Aktien für den Umtausch, der einen Gesamtaufwand von etwa M. 257 000 erfordert, wurden der Ges. von befreundeter Seite zur gelegentlichen Rückgabe zur Verfüg. gestellt. Trotzdem hat die Ges. bereits aus dem Ergebnis des Vorjahres eine Rückstell. von M. 200 000 vorgesehen.

Jedes Mitgl. des A.-R. erhält jährl. M. 1000 feste Vergüt. u. ausserdem zus. 7½% Tant. nach Ausschütt. von 4% Div. des A.-K.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 358 794, Masch. 403 013, Betriebsanlagen 90 449, Inventar 50 868, Werkzeuge 118 584, Modelle 23 592, Patente 1. Rohmaterial. 801 502, Halbfabrikate 1 084 122, Fertigfabrikate 455 811, Anlagen in Arbeit 836 169, Kassa 30 776, Wechsel 73 816, Effekten 13 462, Kaut. 69 313, Avale 341 135, Anlagen u. Beteilig. (abz. M. 196 900 Hypoth.) 379 217, Debit. 4 187 182. — Passiva: A.-K. 4 250 000, Oblig. 852 000, do. Zs.-Kto 9342, R.-F. 203 391, do. II 143 141, do. für in 1914 erworbene Kummerwerte 200 000, Delkr.-Kto 187 498, Waren-Res.-F. 30 000, unerhob. Div. 2088, Bankschuld 953 980, Anzahl. v. Kunden 281 813, Kredit. 1 990 599, Akzepte 354 268, Avale 341 135, Passiv-Kaut. 25 620, 7% Div. 297 500, 1% do. des A.-K. zur Verteil. an die Besitzer v. abgest. Kummerwerten 42 500, Tant. an A.-R. u. Vorst. 58 550, Vortrag 94 386. Sa. M. 10 317 815.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 958 414, Oblig.-Zs.-Kto 34 182, Steuern 141 376, Zs.-Kto 132 725, ordentl. Abschreib. 205 745, ausserordentl. do. 50 000, z. Delkr.-Kto 90 000, z. Res.-F. 40 000, z. do. II 40 000, z. Res.-F.-Kto für in 1914 erworbene Kummerwerte 200 000, Gewinn 492 936. — Kredit: Vortrag 92 267, Warengewinn 2 293 113. Sa. M. 2 385 381.

Kurs der Aktien: Die Zulassung der Vorz.- bzw. jetzt einheitl. Aktien zum Handel an der Dresdner Börse erfolgte im Juli 1910; eingeführt am 4./7. 1910 zu pari. Kurs Ende 1910—1913: 108, 108.50, 102.50, 100%. — Die Einführ. in Leipzig erfolgte Ende Sept. 1912, davon M. 1 000 000 am 1./10. 1912 zu 110.50% zur Zeichnung aufgelegt; Kurs Ende 1912 bis 1913: 102.25, 99.80%. — Die Zulass. der Aktien in Berlin erfolgte im Juni 1913; erster Kurs am 1./7. 1913: 101%; Kurs Ende 1913: 99.80%. Die Inhaber-Aktien Serie I à M. 1000 werden ab April 1913 gegen neue Stücke umgetauscht; seit 1./5. 1913 sind nur noch solche neue Stücke lieferbar.

Dividenden: (Aktien bzw. St.-Aktien 1903—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%) Vorz.-Aktien bzw. jetzt einheitl. Aktien 1908—1913: 4, 4, 6, 6, 6, 7%. Ausserdem für 1913 erstmals 1% des A.-K. an die Besitzer Kummerwerke mit M. 42 500 verteilt bzw. ausgelost. Coup.-Verj.: Gesetzl. Frist.

Vorstand: Ludw. Schmitt, Arth. Glauber.

Prokuristen: Ober-Ing. Rud. Bachrach, Ober-Ing. F. H. Schueten, Ober-Ing. Emil Feigl, Ober-Ing. Edm. Engelhardt.

Aufsichtsrat: (3—15) Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Georg Arnhold, Stellv. Justizrat Dr. Wm. Altschul, Landtagsabgeordneter Dr. Herm. Böhme, Major z. D. von Schimpff, Syndikus Dr. Gust. Stresemann, Dresden; Dir. Rich. Lindner, Barthold Arons, Major z. D. Wm. von Tschirschnitz, Berlin; Albert Schreiber, Leipzig; Komm.-Rat Otto Hoesch, Pirna.

Zahlstellen: Niedersedlitz: Gesellschaftskasse; Dresden: Gebr. Arnhold; Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Berliner Bankinstitut Joseph Goldschmidt & Co., Arons & Walter; Leipzig: H. C. Plaut.

Concordia Elektrizitäts-Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 27./6. 1906; eingetragen 24./7. 1906 in Cöln. Gründer siehe Jahrg. 1910/11. Sitz lt. G.-V. v. 28. 4. 1907 in Düsseldorf.

Zweck: Ausführung elektr. Anlagen aller Art, Fabrikation u. Vertrieb elektrischer Gruben- u. Sicherheitslampen.

Kapital: M. 1 000 000 in Aktien à M. 1000; eingezahlt 60%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kto der Aktionäre 650 000, Kassa 4411, Wechsel 2555, Waren 15 670, in Ausführung begriffene Anlagen 77 063, Grubenlampen-Abt. 224 612, Lampenbetriebs-Abt. 95 000, Kaut. 6837, Patente 1, Inventar 1, Masch. 1, Debit. 625 871, Bankguth. 164 743, Avale 12 100. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 54 508 (Rüchl. 10 488), Sonderrückstell. 60 000, Talonsteuer-Res. 6000 (Rüchl. 2000), Kredit. 548 976, Avale 12 000, Div. 70 000, Tant. u. Grat. 72 580, Vortrag 54 702. Sa. M. 1 878 869.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 9214, Handl.-Unk. 262 724, Reingewinn 209 772. — Kredit: Vortrag 47 324, Waren 417 699, Zs. 16 687. Sa. M. 481 711.

Dividenden: 1906: 0% (6 Mon.); 1907—1913: 15, 25, 20, 25, 7½, 15, 20%.

Direktion: Ing. Fritz Färber, Dortmund; Heinr. Vogt, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr.-Ing. E. Schroedter, Düsseldorf; Stellv. Dir. Fr. Correns, Berlin; Ing. Heinr. Callsen, Düsseldorf; Kaufm. Fritz Fuhrmann, Cöln; Geh. Baurat Louis Othegraven, Ziv.-Ing. L. Froning, Dortmund; Dir. C. Roderbourg, Hagen i. W.